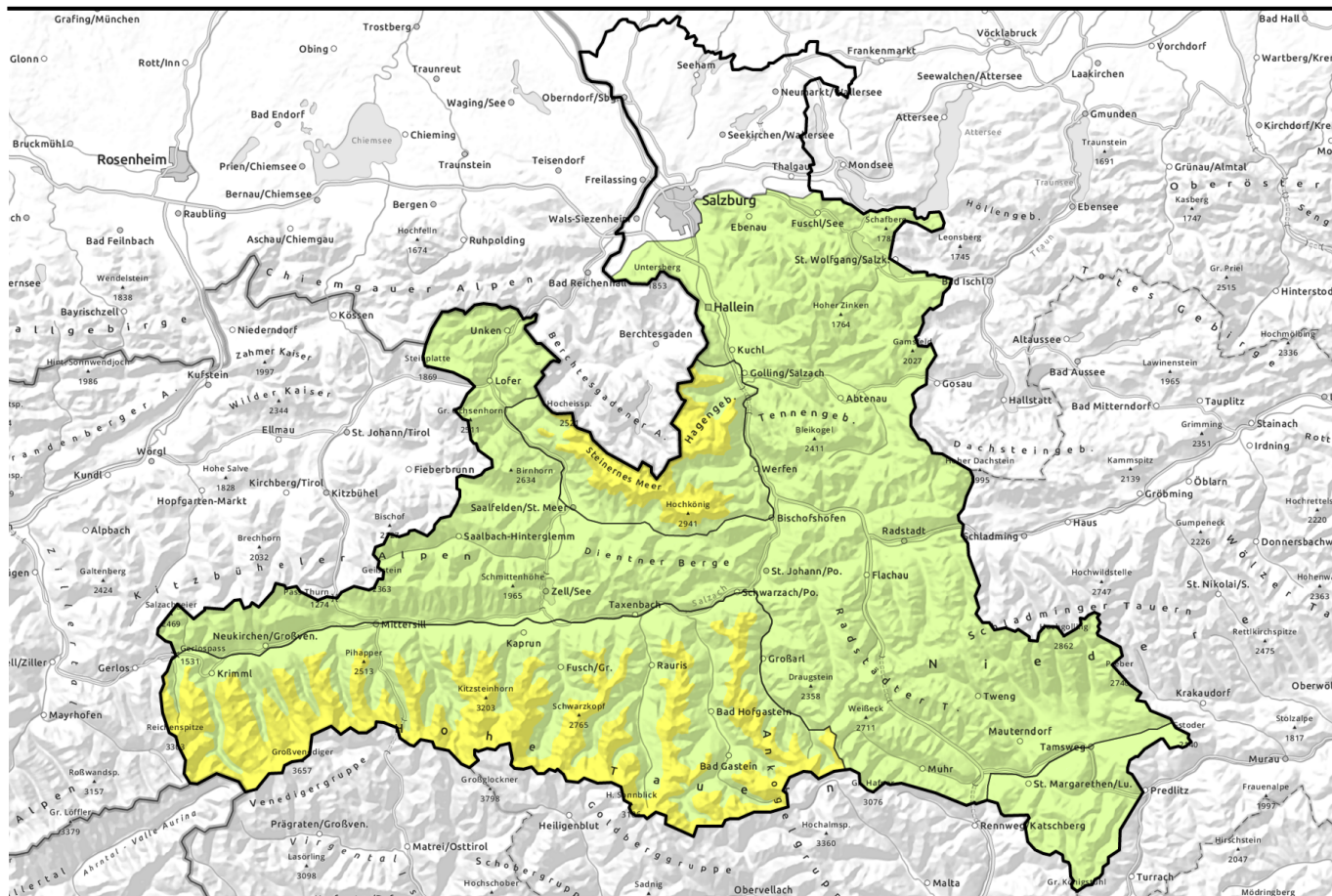
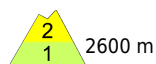


Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

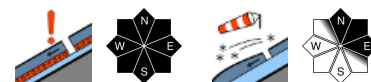


Kleine Tribschneepakete in der Höhe, gebietsweise Altschneeproblem



2600 m

Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock



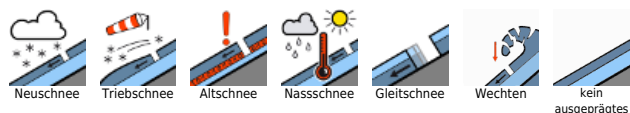
Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

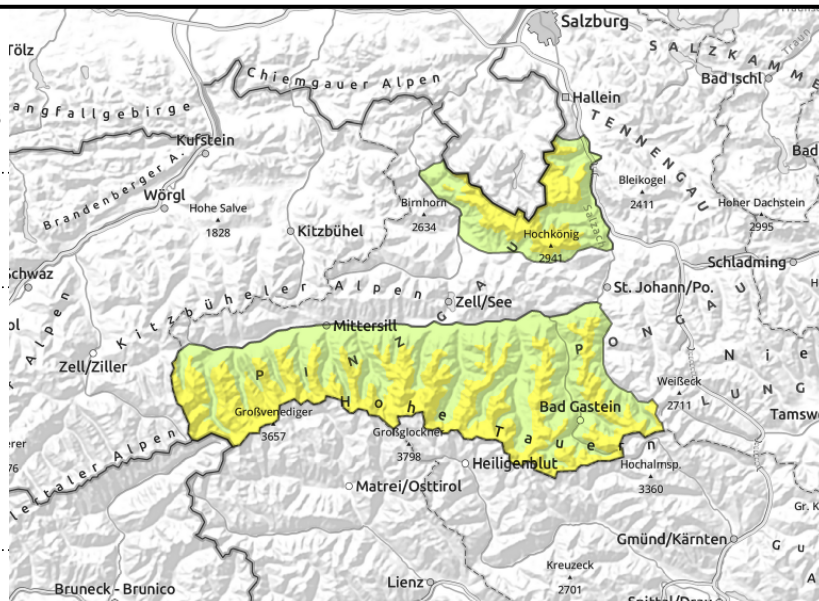
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock



Vorsicht an sehr steilen (>35°) Hängen im Hochgebirge. Standardmaßnahmen wie Entlastungsabstände, Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.



Triebsschneeablagerungen im sehr steilen (>35°) Gelände meiden.



Mäßiges Triebsschnee- und Altschneeproblem in der Höhe

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2600m mit MÄSSIG, darunter mit GERING bewertet. Die Hauptgefahr geht von Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke aus. Die Gefahrenstellen sind selten aber nicht zu erkennen. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen in diesen Schwachschichten ist v.a. im sehr steilen (>35°) Gelände oberhalb etwa 2600m möglich. Dort können Lawinen vereinzelt bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst und gefährlich groß werden. Mit etwas Neuschnee und Wind aus westlichen Richtungen haben sich kleinräumige, frische Triebsschneeanstimmungen gebildet. Sie sind v.a. an Nord- und Osthängen in Kamm- und Gipfellagen oberhalb etwa 2400m stellenweise störanfällig. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe etwas zu, sie sind bei der schlechten Sicht schwer zu erkennen. Die kleinen Triebsschneeanstimmungen sollten v.a. im sehr steilen (>35°) Gelände, besonders oberhalb von Geländefallen (z.B. absturzgefährdetes Steilgelände) gemieden werden. Mit etwas Regen (v.a. im Bereich der Nordalpen) sind aus extrem steilen (>40°) Hängen unterhalb 2000m kleine nasse Lockerschneerutsche möglich. Kleine Lockerschneerutsche aus felsdurchsetzten Steilhängen sind auch in hohen Lagen möglich, dies bei zeitweisen Aufhellungen am Nachmittag.

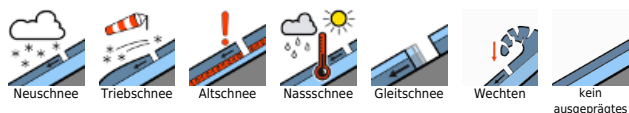
Schneedeckenaufbau

Oberhalb etwa 2600m befinden sich vereinzelt kantige Schwachschichten an Schmelzharschkrusten im oberen Teil der Schneedecke. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind durch Wintersportler derzeit kaum anzusprechen. Am Dienstag sind in hohen Lagen und im Hochgebirge 5 bis 10 cm Neuschnee gefallen. Mäßig bis starker Westwind hat den lockeren Neuschnee in exponierten Bereichen verfrachtet und meist im unmittelbaren Windschatten abgelagert. Er liegt an Schattenhängen in der Höhe stellenweise auf weichen Schichten. Am Mittwoch fällt nur wenig Niederschlag, unterhalb etwa 2000m in Form von Regen.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht auf den Bergen durch dichte Wolken teilweise stark eingeschränkt. Dazu kommen am Vormittag leichte bis mäßige Niederschläge, vor allem in den Nordalpen. In den östlichen

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

Tauern und in den Nockbergen bleibt es teils sogar trocken. Die Schneefallgrenze steigt gegen 2000m. Am Nachmittag ist es meist niederschlagsfrei, der teils lebhaft Södföhn kann die Wolken etwas aufhellen oder auflockern. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Donnerstag: Eine Kaltfront bringt Abkühlung, viel Neuschnee und Wind. Die Lawinengefahr steigt deutlich an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

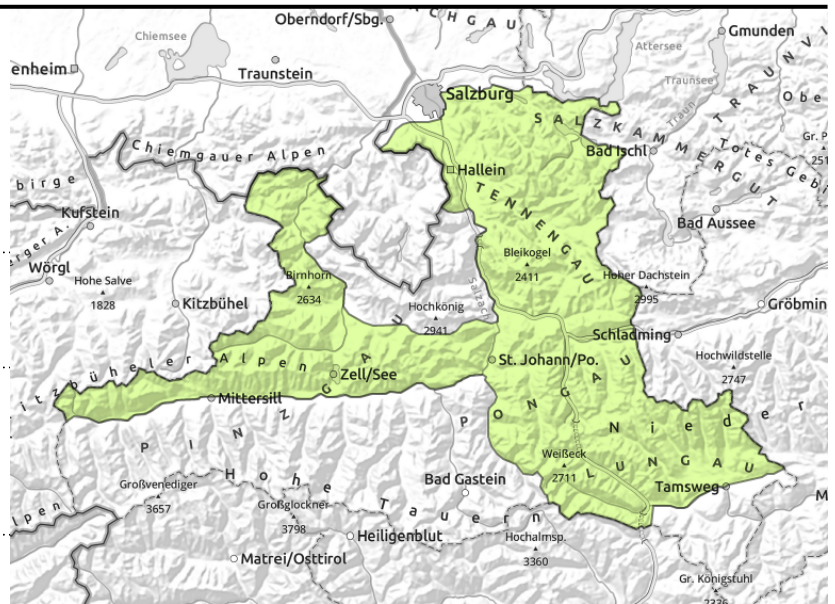


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



Frische Tribschneepakete besonders in absturzgefährdetem Gelände meiden



Vereinzelt spontane nasse Rutsche aus extremen Steilhängen (>40°) in mittleren Lagen (<2000m)

Kleine, frische Tribschneepakete in der Höhe

Die Lawinengefahr ist GERING.

Mit etwas Neuschnee und Wind aus westlichen Richtungen haben sich kleinräumige, frische Tribschneeanstimmungen gebildet. Sie sind an Nord- und Osthängen in Kamm- und Gipfellagen oberhalb etwa 2400m vereinzelt störanfällig. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe etwas zu, sie sind bei der schlechten Sicht schwer zu erkennen. Die kleinen Tribschneeanstimmungen sollten v.a. im sehr steilen (>35°) Gelände, besonders oberhalb von Geländefallen (z.B. absturzgefährdetes Steilgelände) gemieden werden.

Mit etwas Regen (v.a. im Bereich der Nordalpen) sind aus extrem steilen (>40°) Hängen unterhalb 2000m kleine nasse Lockerschneerutsche und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Dienstag sind in hohen Lagen und im Hochgebirge 5 bis 10 cm Neuschnee gefallen. Mäßig bis starker Westwind hat den lockeren Neuschnee in exponierten Bereichen verfrachtet und meist im unmittelbaren Windschatten abgelagert. Tribschnee liegt an Schattenhängen in der Höhe vereinzelt auf weichen Schichten. Die Tribschneepakete vom Wochenende haben sich mit milden Temperaturen gut gesetzt und verfestigt. Die Altschneedecke ist stabil.

Am Mittwoch fällt gebietsweise wenig Niederschlag, unterhalb etwa 2000m in Form von Regen. Unterhalb 1800m liegt nur mehr wenig Schnee.

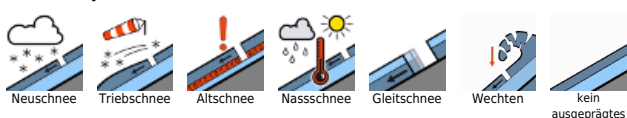
Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht auf den Bergen durch dichte Wolken teilweise stark eingeschränkt. Dazu kommen am Vormittag leichte bis mäßige Niederschläge, vor allem in den Nordalpen. In den östlichen Tauern und in den Nockbergen bleibt es teils sogar trocken. Die Schneefallgrenze steigt gegen 2000m. Am Nachmittag ist es meist niederschlagsfrei, der teils lebhaftes Südfohn kann die Wolken etwas aufhellen oder auflockern. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Donnerstag: Eine Kaltfront bringt Abkühlung, Neuschnee und Wind. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinenprobleme



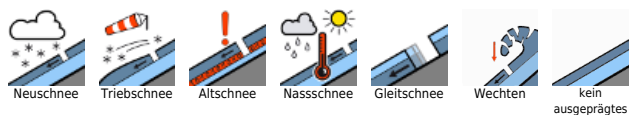
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

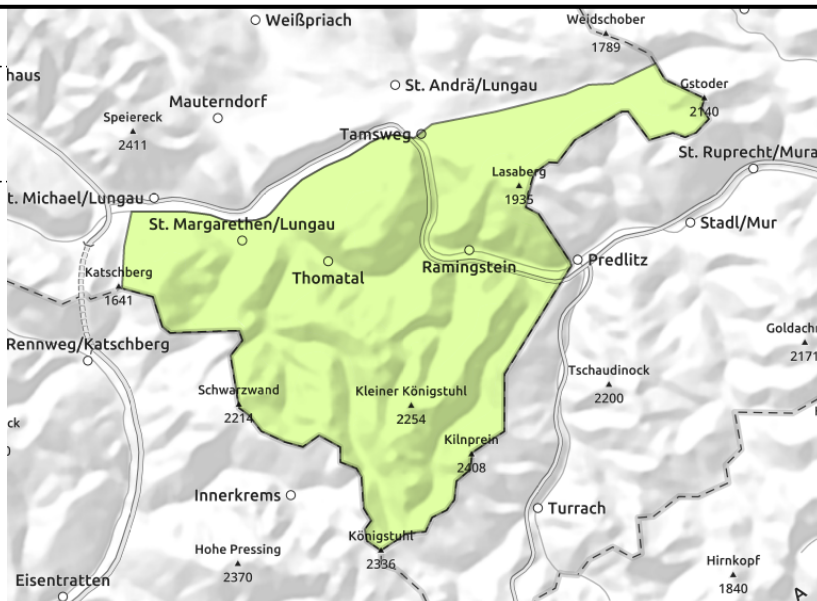


Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

Nockberge



Sehr vereinzelt spontane nasse Rutsche aus extremen Steilhängen (>40°) in mittleren Lagen (<2000m)



Günstige Situation

Die Lawinengefahr ist GERING.

Es gibt kaum Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen. Sehr vereinzelt können kleine ältere Tribschneeanisammlungen im extremen Steilgelände in der Höhe gestört werden. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind nicht auszulösen. Im Tagesverlauf sind kleine nasse Rutsche an extremen Steilhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist stabil. In exponierten Bereichen gibt es geringmächtigen Tribschnee, welcher aber kaum zu stören ist. Wärme und evtl. wenig Regen führen zu einer Aufweichung der Schneedecke

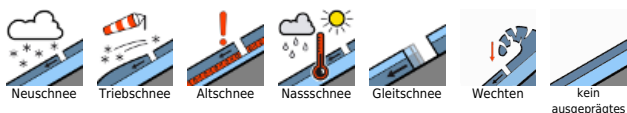
Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht auf den Bergen durch dichte Wolken teilweise stark eingeschränkt. Dazu kommen am Vormittag leichte bis mäßige Niederschläge, vor allem in den Nordalpen. In den östlichen Tauern und in den Nockbergen bleibt es teils sogar trocken. Die Schneefallgrenze steigt gegen 2000m. Am Nachmittag ist es meist niederschlagsfrei, der teils lebhaft Südfohn kann die Wolken etwas aufhellen oder auflockern. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Donnerstag: Neuschnee und Wind führen zu einem Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

